

Herr Zöhrer Franz, in der Kärnthnerstraße zum silbernen Kreuz
941, seit 1820.

R e g i s t r a t o r.

Herr Anton Redl, wohnt in der Weiburggasse 939 im 2ten
Stock.

Das Gremium

der

verkäuflichen bürgerlichen Leinwandhandlungen.

V o r s t e h e r.

Herr Fröhbeck Ferdinand, erster Vorsteher.

— Weiß Adolph, zweyter Vorsteher.

Herr Angeli Anton, auf dem Kohlmarkt zur goldenen Sonne 278, hat zugleich die Niederlage der Hirtenberger Flachsmaschin-Gespinnst-Fabrik und besitzt auch ein ausschließendes Privilegium in Gesellschaft mit Hrn. Pfundmeyer auf Metall-Draht-Weberey.

— Cronnöster Ferdinand, in der Bischofgasse nächst dem Kramergäßchen zur Schwäbischen Jungfrau 638.

— Dösl Ignaz, in der Kärnthnerstraße zum goldenen Strauß 1077.

— Felbermayr Franz Xaver, ist gestorben, und die Handlung wird einstweilen von der Frau Witwe Anna für die Erben fortgeführt, auf dem neuen Markt zum Herrnhuter im eigenen Hause 1067.

— Fischer Anton, unter den Tuchlauben zum goldenen Kreuz 430.

— Fröhbeck Ferdinand, erster Vorsteher, auf dem Stephansplatz nächst dem Chur-Hause zum goldenen Ochsen 875.

— Geitner Andreas, auf dem Hof zum goldenen Stern 322.

— Kranner Anton, in Gesellschaft mit Joseph Kranner

Herr K r a n n e r Joseph, unter der Firma Jos. & Ant. K r a n n e r, welche auch sein Hr. Bruder Anton als öffentlicher Gesellschafter führet, in der Vognergasse zur rothen Rose 317.

— N e u m a y e r Joseph, unter der Firma Joseph N e u m a y e r (der Jüngere) auf dem hohen Markt zum breiten Stein 544.

— P f a n n Joseph, ist gestorben und wird die Handlung einstweilen von der Frau Wittve Anna fortgeführt, auf dem Stephansplatz zum goldenen Wolf 627.

Frau A d l m a c h e r Anna, unter der Firma Franz A d l m a c h e r Wittve & S c h i m m e r, welche der öffentliche Gesellschafter Hr. Carl S c h i m m e r allein führet, auf dem Bauernmarkt zum Zieger 577.

Herr K o u r Ferdinand, unter den Tuchlauben zur weißen Schwan 439.

— S c h i m m e r Carl, in Gesellschaft mit der Frau Anna A d l m a c h e r.

— S c h m i t t Franz, auf dem Stockmeisenplatz zum rothen Adler 623.

— S t e i g e r h o f f e r Georg, in der Vognergasse zum goldenen Adler 309.

— W a g n e r Anton, in der Goldschmiedgasse nächst dem Eisgrübel im Trattnerhof zur Stadt Rumburg rückwärts von 618.

— W l a d i s l a w Gabriel, unter der Firma, Gebrüder W l a d i s l a w, welche auch sein Hr. Bruder S p i r i d i o n W l a d i s l a w als öffentlicher Gesellschafter führet, auf dem Graben zum lustigen Bauern 569.

— W e i ß Adolph (der Jüngere), zweyter Vorsteher, im Schultergäßchen im Sternhof zum Rumburger 401.

— W i n k l e r Johann.